

10 Hüttermühle/Imbiss

Die beliebte Ausflugsgaststätte in der Mitte des Hüttertals ist zurzeit geschlossen. Zur Beköstigung der Wanderer hat an Wochenenden und Feiertagen jedoch ein Imbiss geöffnet. Für Gruppen steht das Angebot nach Voranmeldung auch an anderen Tagen zur Verfügung (Kontakt Fam. Buttke: Tel. 0172 3507292).

11 Arnhold-Denkstein

Der 1790 vom Besitzer des Friedrichstaler Vorwerks von Fröden gestiftete Denkstein erinnert an seinen Nachbarn, den in Radeberg angesehenen Müller Arnhold.

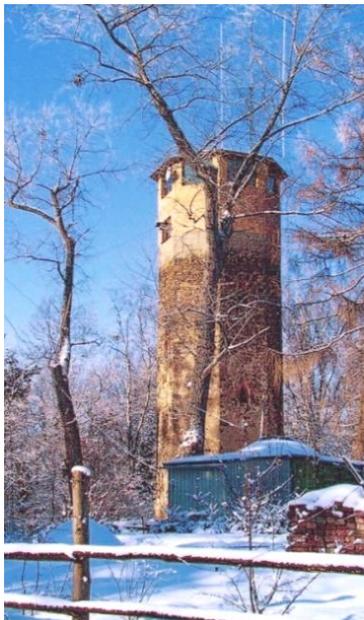
12 Bogenschützenplatz

Auf dem 1924 gegenüber der Hüttermühle errichteten Sportplatz trainieren die Bogenschützen des Radeberger Sportvereins (RSV). Hier werden sogar nationale Meisterschaften ausgetragen.



13 Felixturm/Planetenwanderweg

Der Kleinwolmsdorfer Rittergutsbesitzer von Gutschmidt ließ 1824 ein Observatorium für seinen Sohn Felix erbauen. Der Sternwarten e.V. legte 1994 den Planetenlehrpfad vom Schloss Klippenstein bis zum Felixturm an.



14 Storchenhorst Wallroda

Eine Attraktion des Dorfes ist der Storchenhorst. „Adebar“ findet Nahrung rund um das Hüttertal.

15 LuxOase Kleinröhrsdorf

Der Fünf-Sterne "Camping- & Freizeitpark LuxOase" an der Talsperre Wallroda verfügt über ein breites Angebot an Ferienunterkünften, Wellness, Spiel + Sport und Gastronomie (Restaurant „Seeterrasse“), Tel. 035952 56666).

Bitte respektieren Sie den Natur- und Landschaftsschutz im Hüttertal.

3 Hundestallbrücke

Die Brücke führt über die Große Röder, ursprünglich zu den Wohnungen der Jäger und zu den Hundeställen.

4 Schlossmühle

Die Wassermühle gilt mit erster Erwähnung 1445 als älteste Mühle Radebergs und ist mit der Knochenstampe (8) und der Hüttermühle (10) eine von ehemals drei Mühlen im Hüttertal. Sie war noch bis 1996 als Getreidemühle in Betrieb und ist bis heute voll funktionsfähig.

5 Bauernbrüche

Über Millionen von Jahren hat sich die Röder in den Fels eingeschnitten. An drei Stellen fand auch der Abbau von Gestein als Baumaterial statt.

6 Tornadomann

Am 24. Mai 2010 zerstörte ein Tornado einen Teil des Waldes. Zur Erinnerung daran schuf der Radeberger Holzkünstler Dirk Hantschmann 2011 den Tornadomann (Titelbild des Flyers) und weitere Skulpturen.

7 „Tote Frau“

So wird ein Felsvorsprung genannt, weil hier bei einem Schneesturm 1756 eine Pulsnitzer Botenfrau auf dem Weg zum Amtsgericht im Schloss Klippenstein verunglückte.

8 Knochenstampe

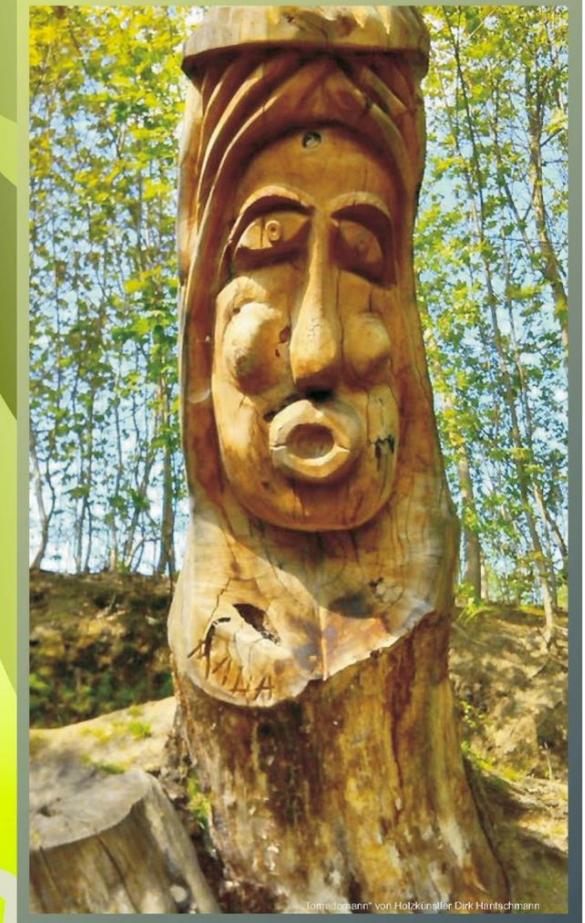
Die Knochenstampe wurde vom Hüttermühlen-Besitzer C. G. Mißbach 1860 erbaut. Sie diente dem Zermahlen von Knochen für Leim und Düngemittel und ist heute ein Wohnhaus.

9 Hinsche-Gedenkplatz

Max Hinsche (1896-1939) verbrachte seine Jugend im Hüttertal und war neun Jahre im Auftrag des Tierkundemuseums Dresden in Kanada als Trapper, Großwildjäger und Tierpräparator unterwegs. In die Heimat zurückgekehrt, verfasste er zu seinen Expeditionen Publikationen und hielt Vorträge.



Herzlich Willkommen im schönen LSG Hüttertal RADEBERG



Förderverein Hüttertal Radeberg e.V.
www.huettertal-radeberg.de

Schloßstraße 21 | 01454 Radeberg | Tel. 03528 442066